
Halbjahresbericht
Januar–Juni 2010



Good Food, Good Life

www.nestle.com

© 2010, Nestlé AG, Cham und Vevey (Schweiz)

Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der englische Wortlaut gegenüber dem französischen und deutschen Wortlaut massgebend.

Konzept

Nestlé AG, Group Accounting and Reporting

Produktion

Altavia Swiss

Papier

Dieser Rapport ist auf Arctic Volume gedruckt, einem aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Quellen stammenden Papier, zertifiziert von FSC (Forest Stewardship Council).

ClimatePartner 

**klimateutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
758-53385-0710-1010



Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Die sehr erfolgreiche Leistung der Gruppe in der ersten Jahreshälfte ist zurückzuführen auf die ausgezeichnete weltweite Umsetzung unserer bewährten Strategien, welche unser gesamtes Portfolio von Premiummarken bis hin zu preiswerten Angeboten umfassen, sowie auf die anhaltende erfolgreiche Implementierung von Nestlé Continuous Excellence. Wir erhöhten die Investitionen in unsere Marken, Mitarbeiter und Kapazitäten und haben das Unternehmen auf eine herausforderndere zweite Jahreshälfte vorbereitet. Dies erlaubt uns, unsere früheren Erwartungen für das Gesamtjahr hinsichtlich des Geschäfts mit Nahrungsmitteln und Getränken erneut zu bestätigen: ein organisches Wachstum von rund 5% sowie eine Verbesserung der EBIT-Marge bei konstanten Wechselkursen.

Gruppenumsatz, Margen und Finanzlage

Die Gruppe erzielte ein organisches Wachstum von 6,1% sowie eine Verbesserung der EBIT-Marge auf 15,1%, was einer Steigerung um 80 Basispunkte entspricht¹. Das Geschäft der Gruppe mit Nahrungsmitteln und Getränken erzielte ein organisches Wachstum von 5,7%, aufbauend auf der soliden Grundlage von Wachstum sowohl in aufstrebenden Märkten als auch in Westeuropa und Nordamerika. Dieses Wachstum stellt eine Beschleunigung gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres dar, insbesondere in Europa sowie in Asien, Ozeanien und Afrika. Diese Leistung von organischem Wachstum wurde kombiniert mit einer Verbesserung der EBIT-Marge bei Nahrungsmitteln und Getränken von 60 Basispunkten.

Das organische Wachstum des gesamten Geschäfts mit Nahrungsmitteln und Getränken belief sich auf 5,3% in Nord- und Südamerika, 3,6% in Europa und 10,4% in Asien, Ozeanien und Afrika. Die aufstrebenden Märkte der Gruppe erreichten weiterhin ein organisches Wachstum von über 10%. Die Gesamtleistung der BRIC-Länder lag sogar noch höher. Hauptwachstumstreiber waren u.a. ein weitreichender Vertrieb in aufstrebenden Märkten, um die kontinuierlichen Einführungen unserer preiswerten Popularly Positioned Products zu unter-

stützen, sowie der anhaltende Erfolg unserer Premiumprodukte in Industrieländern und aufstrebenden Märkten. Jüngste Innovationen in allen Kategorien, kombiniert mit erhöhten Investitionen in für Konsumenten sichtbares Marketing, waren der Schlüssel zur Stärkung der Marktpositionen der Gruppe. Die sich aus unserem Wachstum und unserer Grösse ergebenden Hebelwirkungen sowie die anhaltenden Effizienzsteigerungen dank Nestlé Continuous Excellence trugen zur Verbesserung der EBIT-Marge bei, trotz erhöhter Investitionen in unser Geschäft zur nachhaltigen Verbesserung unserer Leistung.

Ergebnisse im ersten Halbjahr

Die Ergebnisse im ersten Halbjahr spiegeln unseren Schwerpunkt wider, in allen Kategorien und operativen Bereichen eine Gesamtleistung zu erzielen.

Im ersten Halbjahr 2010 erzielte die Nestlé-Gruppe ein organisches Wachstum von 6,1%, das ein internes Realwachstum von 4,6% beinhaltet. Wechselkurseffekte wirkten sich mit -1,5% auf den Gruppenumsatz aus, wobei veräusserungsbereinigte Akquisitionen einen Einfluss von 1,3% hatten. Insgesamt stieg der Gruppenumsatz um 5,9% auf CHF 55,3 Mrd. Das organische Wachstum des Geschäfts mit Nahrungsmitteln und Getränken erreichte 5,7%, mit einem internen Realwachstum von 4,2%. Wechselkurseffekte wirkten sich mit -1,5% auf den Umsatz mit Nahrungsmitteln und Getränken aus, wobei veräusserungsbereinigte Akquisitionen einen Einfluss von 1,4% hatten. Insgesamt stieg der Umsatz mit Nahrungsmitteln und Getränken um 5,6% auf CHF 51,0 Mrd.

Die EBIT-Marge der Gruppe stieg um 80 Basispunkte flächenbereinigt oder 70 Basispunkte flächenbereinigt bei konstanten Wechselkursen und um 100 berichtete Basispunkte auf 15,1%. Die EBIT-Marge für Nahrungsmittel und Getränke verbesserte sich um 60 Basispunkte auf 13,0%, sowohl berichtet als auch bei konstanten Wechselkursen. Wir erzielten diese höhere EBIT-Marge bei gleichzeitiger Erhöhung der Ausgaben in für Konsumenten sichtbares Marketing um über 14% bei konstanten Wechselkursen.

¹ Auf vergleichbarer Basis, ausschliesslich der positiven Auswirkung, die sich daraus ergibt, dass die zur Veräusserung gehaltenen Alcon-Aktiven im Jahr 2010 laut IFRS 5 nicht mehr abgeschrieben werden dürfen (CHF 139 Mio.).

Die Gestehungskosten verringerten sich um 160 Basispunkte flächenbereinigt (180 berichtete Basispunkte). Einsparungen durch Nestlé Continuous Excellence lagen im Einklang mit unserem Ganzjahresziel von CHF 1,5 Mrd. und glichen Kostendruck bei Rohstoff- und Verpackungskosten mehr als aus. Die für das Gesamtjahr geplanten Einsparungen werden dazu beitragen, dass die Gruppe ihre EBIT-Margenziele für das Gesamtjahr in einem herausfordernden Umfeld bei Rohstoff- und Verpackungskosten in der zweiten Jahreshälfte erreicht. Vertriebskosten gingen trotz höherer ölbezogener Kosten in der ersten Jahreshälfte 2009 um 40 Basispunkte zurück. Dies ist das Ergebnis von Vertriebssynergien in allen drei Zonen sowie von Nestlé Waters kontinuierlichen Anstrengungen, ihre Vertriebsstrukturen zu verbessern. Verwaltungskosten gingen um 20 Basispunkte zurück und spiegeln die Einführung von Nestlé Continuous Excellence auf zusätzliche, über Operations hinausgehende Bereiche wider.

Der Gewinn pro Aktie wuchs um 13,5% von CHF 1.41 auf CHF 1.60. Der Reingewinn belief sich auf CHF 5,5 Mrd., was einer Steigerung um 7,5% entspricht.

Der Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit der Gruppe betrug CHF 5,8 Mrd. Diese Leistung ist auf eine Normalisierung des Betriebskapitalniveaus zurückzuführen.

Geschäftsverlauf

Zone Nord- und Südamerika: Umsatz von CHF 16,3 Mrd., 6,1% organisches Wachstum, 3,1% internes Realwachstum; EBIT-Marge 15,1%, -10 Basispunkte.

In Nordamerika erzielte Purina PetCare weiterhin eine gute Leistung, mit einer Beschleunigung in der ersten Jahreshälfte. *Beneful* wuchs zweistellig und *One* sowie *Dog Chow* erzielten ein mittleres bis hohes einstelliges Wachstum. Im Bereich Süßwaren schuf die Ausweitung von *Wonka* in die Schokoladensparte weiterhin Wachstum, ebenso wie *Nescafé Clásico* im Bereich löslicher Kaffee. Insgesamt litt die gesamte Kategorie der tiefgekühlten Fertiggerichte weiterhin unter einer schwachen Konsumentennachfrage. Während sich *Stouffer's* und *Hot Pockets* verbes-

serten, verschlechterte sich die Leistung von *Lean Cuisine* in einem äusserst herausfordernden Wettbewerbsumfeld. Eine neue *Lean Cuisine*-Produktlinie wurde im Juni lanciert und wir erwarten bis Ende des Jahres eine Verbesserung. Das im März erworbene Geschäft mit Tiefkühlpizzen zeigte eine ausgesprochen gute Leistung, insbesondere die Marke *DiGiorno*, die ein organisches Wachstum von rund 14% erzielte. Im Bereich Speiseeis erzielten *Häagen Dazs* und *Skinny Cow* ein gutes Wachstum.

In Lateinamerika beschleunigte sich das Wachstum im zweiten Quartal 2010 und erreichte ein zweistelliges organisches Wachstum in der ersten Jahreshälfte. Die grössten Kategorien in der Region, Milchprodukte und Schokolade, zeigten eine gute Leistung. Milchprodukte verzeichneten ein gutes Wachstum in den meisten Regionen, vor allem in Brasilien und der Austral-Amerika-Region, ebenso wie das Joint Venture Dairy Partners of America mit Fonterra. Schokolade startete sehr gut in das Jahr und verzeichnete eine erfolgreiche Ostersaison in Brasilien und Mexiko, ebenso wie in kleineren Märkten. Das kulinarische Geschäft unter der Marke *Maggi* erzielte ebenso wie *Nescafé* gute Fortschritte in den Schlüsselmärkten.

Verglichen mit der ersten Jahreshälfte 2009 verringerte sich die EBIT-Marge um 10 Basispunkte auf 15,1% des Umsatzes. Dies ist vor allem auf die schwache Nachfrage nach Tiefkühlkost in Nordamerika zurückzuführen. Beträchtliche Einsparungen und ein starkes Wachstum in der Zone hatten einen positiven Effekt auf die Marge. Wir erhöhten abermals die Investitionen in unsere Marken.

Zone Europa: Umsatz von CHF 10,7 Mrd., 2,2% organisches Wachstum, 1,3% internes Realwachstum; EBIT-Marge 11,9%, +10 Basispunkte.

In Westeuropa erzielten wir in allen Schlüsselmärkten ein positives internes Realwachstum. Unsere breit abgestützte Leistung wurde erreicht durch eine Konzentration auf einen ausgedehnten Vertrieb, verbesserte Dienstleistungen für unsere Handelspartner sowie beschleunigte Innovations- und Renovationsprozesse. In Südeuropa erzielten wir in Italien und der iberischen Region ein positives Wachstum. In Osteuropa erzielten Polen und die Ukraine starke Leistungen.

In Russland verzeichneten wir in vielen Kategorien gute Leistungen obwohl Speiseeis und Süsswaren gemässigt blieben.

Speiseeis startete in Westeuropa langsam in die Saison. Ansonsten verzeichnete die Zone in allen Bereichen ihres Portfolios eine positive Entwicklung. Löslicher Kaffee erzielte ein gutes Wachstum, wobei *Nescafé Dolce Gusto* weiterhin Dynamik aufbaute und Anteile in seinem Marktsegment hinzugewann. Gekühlte sowie tiefgekühlte kulinarische Produkte zeigten eine gute Leistung, insbesondere unter der Marke *Herta* bei gekühlten Produkten und *Buitoni*- und *Wagner*-Pizzen bei tiefgekühlten Produkten. Haltbare kulinarische Produkte, insbesondere unter der Marke *Maggi*, gewannen in ihrem grössten Markt Deutschland an Marktanteil und die Juicy Chicken-Reihe baute in Europa weiterhin Marktanteile auf. Im Bereich Schokolade zeigte *KitKat* in der gesamten Zone eine gute Leistung. PetCare verzeichnete mit mittlerem einstelligem organischem Wachstum und guten Leistungen u.a. in Russland, Spanien und Frankreich weiterhin eine gute Dynamik. Starke Leistungen erzielten auch die Premiummarken *Gourmet*, *Friskies*, *ONE* und *ProPlan*.

Die EBIT-Marge wuchs um 10 Basispunkte auf 11,9%. Dies ist zurückzuführen auf beträchtliche Einsparungen durch Nestlé Continuous Excellence sowie auf niedrigere Rohstoffkosten verglichen mit der ersten Jahreshälfte 2009. Diese Leistung wurde trotz erhöhter Werbeinvestitionen erzielt.

Zone Asien, Ozeanien und Afrika: Umsatz von CHF 8,6 Mrd., 9,0% organisches Wachstum, 7,6% internes Realwachstum; EBIT-Marge 16,9%, +20 Basispunkte.

Die aufstrebenden Märkte in der Zone Asien, Ozeanien und Afrika erzielten ein zweistelliges Wachstum mit starken Leistungen in der gesamten Zone. Die besten Leistungen kamen aus der Region Südasien, inklusive Indien, der Region Indochina, inklusive Vietnam und Thailand, der Region Zentral- und Westafrika, Indonesien und China. Das Wachstum in Ozeanien und Japan war flach.

Die Mehrzahl der Kategorien erzielte starke Leistungen.

Nido und die anderen Milchmarken waren nach einem schwierigen Jahr 2009 zurück auf einem guten Wachstumspfad. Haltbare kulinarische Produkte unter der Marke *Maggi* wuchsen aufgrund einer weitergeführten Vertriebsausweitung und erfolgreichen Innovationen wie Bouillon in Pulverform ebenfalls zweistellig. Sowohl Getränke in Pulverform als auch Fertiggetränke erzielten gute Fortschritte unter Marken wie *Milo*, *Nestea* und *Nescafé*. Löslicher Kaffee verzeichnete in aufstrebenden Märkten eine gute Dynamik und erzielte eine gute Leistung in Japan, insbesondere aufgrund der dortigen Einführung des *Nescafé* Barista Kaffeesystems. Schokolade erfreute sich in aufstrebenden Märkten abermals eines zweistelligen Wachstums, u.a. vorangetrieben durch die erfolgreiche Implementierung des Geschäftsmodells der Popularly Positioned Products, die innerhalb des Nestlé Portfolios die niedrigsten Preispunkte haben, wie z. B. Nestlé Eclairs in Indien.

Die EBIT-Marge wuchs um 20 Basispunkte auf 16,9% und spiegelt damit die Wachstumshebelwirkungen in den profitableren Kategorien wider. Dies wurde ermöglicht durch gestiegene Investitionen in Marken und Vertrieb.

Nestlé Waters: Umsatz von CHF 4,7 Mrd., 2,5% organisches Wachstum, 3,0% internes Realwachstum; EBIT-Marge 8,4%, +10 Basispunkte.

Der Wassermarkt in den Industrieländern verzeichnete nach mehreren Jahren, in denen sich der Konsum abschwächte, wieder Wachstum. In den aufstrebenden Märkten setzte sich das robuste Wachstum fort und wir erreichten ein organisches Wachstum von rund 20%. Die Marktanteile der Gruppe waren weltweit insgesamt gut.

Wir erzielten ein positives internes Realwachstum in Nordamerika sowie in Europa. In Nordamerika verzeichnete *Nestlé Pure Life* weiterhin eine gute Leistung und regionale Wassermarken wie *Poland Spring* verbesserten sich. In Europa erzielten wir in einer Vielzahl von Märkten ein positives Wachstum, inklusive Frankreich und Grossbritannien, trotz eines schlechten Starts in den Sommer. Die internationalen Marken, insbesondere *S. Pellegrino* und *Perrier*, starteten weltweit ebenfalls gut in das Jahr.

Die EBIT-Marge wuchs um 10 Basispunkte auf 8,4%. Dies spiegelt das schnellere Wachstum der aufstrebenden Märkte ebenso wie die starke Leistung der internationalen Marken wider. Rohstoffkosten waren höher als in der ersten Jahreshälfte 2009, doch dies wurde durch Einsparungen von Nestlé Continuous Excellence, inklusive struktureller Kosten, sowie den Kosteneinsparungen durch leichtgewichtigeren Flaschen ausgeglichen.

Nestlé Nutrition: Umsatz von CHF 5,3 Mrd., 6,2% organisches Wachstum, 5,2% internes Realwachstum; EBIT-Marge 19,0%, +160 Basispunkte.

Säuglingsnahrung verzeichnete einen guten Start in das Jahr und erzielte in allen Zonen ein positives Wachstum, inklusive zweistelligen Wachstums in aufstrebenden Märkten wie Russland, China, dem Mittleren Osten und Afrika. Die drei Segmente – Säuglingsnahrung, Babynahrung sowie Zerealien für Kleinkinder – trugen alle ihren Teil dazu bei, insbesondere Zerealien. Die Leistung ist zurückzuführen auf fortschreitende F&E-basierte Innovationen wie Zerealien für Kleinkinder mit Probiotika und Säuglingsnahrung zur Linderung von Koliken. Gesundheitsernährung gewann verglichen mit 2009 an Dynamik, insbesondere in aufstrebenden Märkten, aber auch in Industrieländern wie Frankreich und Spanien, mit einem Fokus auf strategischen Kernplattformen wie Kinderheilkunde und Intensivmedizin. Das Heimliefergeschäft unserer Gewichtsmanagementsparte Jenny Craig verzeichnete in den Vereinigten Staaten ein gutes Wachstum, wenngleich die Besucherzahlen in den Jenny Craig-Zentren die Leistung negativ beeinflussten. Die Einführungen in Frankreich und Grossbritannien sind erst vor Kurzem gestartet, dennoch sind die ersten Ergebnisse positiv.

Die EBIT-Marge wuchs um 160 Basispunkte auf 19%. Diese Leistung wurde erreicht durch eine Kombination von höherem Wachstum verglichen mit der ersten Jahreshälfte 2009, durch im vergangenen Jahr abgeschlossene strukturelle Reorganisationen, Einsparungen durch Nestlé Continuous Excellence, Produktrealisierungen in bestimmten Divisionen und sich aus Akquisitionen ergebende Synergieeffekte. Diese Verbesserung wurde erzielt, während wir die Unterstützung unserer Marken gleichzeitig ausweiteten.

Andere Nahrungsmittel und Getränke

Umsatz von CHF 5,4 Mrd., 10,3% organisches Wachstum, 8,9% internes Realwachstum; EBIT-Marge 18,6%, +250 Basispunkte.

Nestlé Professional baute weiterhin auf der bereits im ersten Quartal 2010 erreichten positiven Dynamik auf, wobei die aufstrebenden Märkte das Wachstum vorantrieben. Die strategische Repositionierung der Getränkedivision zeigt bereits ihr Potenzial, die Beziehungen zu unseren Kunden positiv voranzutreiben. Das Nahrungsgeschäft gewann ebenfalls an Fahrt, wobei China, Lateinamerika und Europa gute Leistungen erbrachten.

Nespresso verzeichnete abermals eine starke Leistung mit einem organischem Wachstum von über 25% und einem auf das Jahr umgerechneten Umsatz nahe bei CHF 3 Mrd. Das Geschäft erzielte erneut ein zweistelliges Wachstum in den etablierteren Märkten wie Schweiz und Frankreich trotz eines sich verändernden Wettbewerbsumfeldes und weitete seine Präsenz in vielen anderen Teilen der Erde aus. Die Entwicklung der Boutiquen gewinnt an Fahrt mit rund 30 Neueröffnungen in diesem Jahr, u.a. in Schanghai, New York, Miami und Kapstadt. Gleichzeitig investieren wir weiter in unsere Kapazitäten mit einer Ausweitung in Avenches, die die Gesamtinvestition in unsere Anlage auf CHF 400 Mio. bringt und die Kapselkapazitäten bis 2012 verdoppelt.

Cereal Partners Worldwide steigerte ihren weltweiten Marktanteil mit einer starken Leistung in vielen aufstrebenden Märkten und in Industrieländern wie Australien und Frankreich. Beverage Partners Worldwide erreichte ebenfalls ein positives Wachstum im Berichtszeitraum.

Die EBIT-Marge des Segments wuchs um 250 Basispunkte auf 18,6%, wobei alle Hauptgeschäftsfelder dazu beitrugen. Nespresso erzielte eine besonders starke Leistung, und Nestlé Professional profitierte weiterhin von ihrer Dynamik, ihre Kostenbasis zu verbessern und Geschäftslinien, die nicht die erwarteten Leistungen erbrachten, zu reduzieren.

Pharma: Umsatz von CHF 4,3 Mrd., 11,1% organisches Wachstum, 9,2% internes Realwachstum; EBIT-Marge 39,9%, +530 Basispunkte, +210 Basispunkte flächenbereinigt.

Alle Geschäftsfelder verzeichneten eine starke Leistung. Die Verbesserung der EBIT-Marge von Alcon auf vergleichbarer Basis schliesst die positive Auswirkung aus, die sich daraus ergibt, die zur Veräusserung gehaltenen Alcon-Aktiven im Jahr 2010 laut IFRS 5 nicht mehr abschreiben zu dürfen.

Unternehmensentwicklung in der ersten Jahreshälfte 2010

Wir gaben den Verkauf unseres verbleibenden Anteils an Alcon-Aktien in Höhe von rund USD 28 Mrd. bekannt und erwarten einen Abschluss der Transaktion im dritten Quartal 2010.

Wir schlossen den Erwerb des Pizzageschäfts von Kraft ab und erwarben kurz nach Ende der Berichtsperiode Vitaflo, einen in Grossbritannien ansässigen weltweiten Anbieter von klinischen Ernährungsprodukten. Darüber hinaus erwarben wir mit der Marke *Mivina* den Marktführer im Bereich Instantnudeln und getrockneten Gewürzen in der Ukraine.

Wir gründeten ein Joint-Venture mit Dashan, dem Marktführer im Bereich Flaschenwasser in der chinesischen Provinz Yunnan.

In mehreren aufstrebenden Märkten wurden neue Einrichtungen eingeweiht: ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für Biskuits und auf Zerealien-snacks in Santiago de Chile, eine Fabrik zur Herstellung von Milch in Pulverform und Süswaren in Dubai und

eine Flaschenwasserfabrik in Polen. Darüber hinaus erweiterten wir unsere Milchverarbeitungsfabrik in Indonesien.

Wir gaben mehrere Investitionen in aufstrebenden Märkten bekannt: USD 390 Mio. in Mexiko und CHF 150 Mio. in der Region Äquatorialafrika - in beiden Fällen über einen Zeitraum von drei Jahren. Darüber hinaus werden wir CHF 60 Mio. in den Bau einer neuen Fabrik für kulinarische Produkte in Russland sowie CHF 98 Mio. in den Bau einer neuen Milchfabrik auf den Philippinen investieren.

Das Gewichtsmanagementprogramm Jenny Craig wurde in Frankreich und Grossbritannien eingeführt. Wir schlossen unser dreijähriges Aktienrückkaufprogramm in Höhe von CHF 25 Mrd. ab und bestätigten die Lancierung eines neuen Programms in Höhe von CHF 10 Mrd.

Ausblick

Das organische Wachstum sowie die EBIT-Marge der Gruppe in der ersten Jahreshälfte, kombiniert mit den positiven Auswirkungen unserer kontinuierlichen Investitionen in das Geschäft, erlauben uns, unsere früheren Erwartungen für das Gesamtjahr hinsichtlich des Geschäfts mit Nahrungsmitteln und Getränken erneut zu bestätigen: ein organisches Wachstum von rund 5% sowie eine Verbesserung der EBIT-Marge bei konstanten Wechselkursen gegenüber dem Vorjahr.



Peter Brabeck-Letmathe
Präsident des Verwaltungsrats



Paul Bulcke
Delegierter des Verwaltungsrats

Schlüsselzahlen (konsolidiert)

Schlüsselzahlen in CHF

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009	
Umsatz	55 344	52 267	
EBIT (Gruppe) Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	8 384	7 383	
<i>in % des Umsatzes</i>	15,1%	14,1%	
EBIT (Nahrungsmittel & Getränke)	6 653	6 013	
<i>in % des Umsatzes (Nahrungsmittel & Getränke)</i>	13,0%	12,4%	
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	5 450	5 071	
<i>in % des Umsatzes</i>	9,8%	9,7%	
Investitionen in Sachanlagen	1 409	1 521	
<i>in % des Umsatzes</i>	2,5%	2,9%	
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	42 012	50 361	
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	176 410	146 688	
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	5 769	6 431	
Freier Mittelfluss ^(a)	3 252	4 420	
Netto-Finanzschulden ^(b)	29 650	17 449	
Pro Aktie			
Gesamtbasisgewinn pro Aktie	CHF	1.60	1.41
Gesamt voll verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	1.59	1.40
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	CHF	12.30	13.98

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen.

^(a) Enthält Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit, Mittelfluss aus Investitionstätigkeit und Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile, und schliesst Erwerb und Veräusserung von Geschäftsbereichen aus.

^(b) Alcon-Nettoverschuldung in 2010 nicht enthalten, als Teil der zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte.

Schlüsselzahlen in USD (zur Veranschaulichung)

Erfolgsrechnung: Zahlen zu gewichteten Durchschnittskursen; Bilanz: Zahlen zu Kursen von Ende Juni umgerechnet

In Millionen USD (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009	
Umsatz	50 997	46 233	
EBIT (Gruppe) Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	7 725	6 531	
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	5 022	4 486	
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	38 794	46 650	
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	162 898	135 879	
Pro Aktie			
Gesamtbasisgewinn pro Aktie	USD	1.47	1.25
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	USD	11.36	12.95

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen.

Schlüsselzahlen in EUR (zur Veranschaulichung)

Erfolgsrechnung: Zahlen zu gewichteten Durchschnittskursen; Bilanz: Zahlen zu Kursen von Ende Juni umgerechnet

In Millionen EUR (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009
Umsatz	38 547	34 701
EBIT (Gruppe) Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	5 839	4 902
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	3 796	3 367
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	31 737	33 029
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	133 266	96 204
Pro Aktie		
Gesamtbasisgewinn pro Aktie	EUR 1.11	0.94
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	EUR 9.29	9.17

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen.

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		Juni 2010	Dezember 2009	Juni 2009	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009
		Endkurse			Gewichtete Durchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	1.083	1.031	1.080	1.085	1.131
1 Euro	EUR	1.324	1.486	1.525	1.436	1.506
1 Pfund Sterling	GBP	1.630	1.663	1.806	1.650	1.682
100 Brasilianische Reais	BRL	59.924	59.220	55.248	60.339	51.663
100 Japanische Yen	JPY	1.222	1.119	1.131	1.188	1.179
100 Mexikanische Pesos	MXN	8.435	7.877	8.206	8.553	8.170
1 Kanadischer Dollar	CAD	1.031	0.982	0.937	1.056	0.941
1 Australischer Dollar	AUD	0.925	0.928	0.878	0.968	0.804
100 Philippinische Pesos	PHP	2.332	2.231	2.245	2.368	2.367
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	15.951	15.101	15.802	15.861	16.547

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Periode Januar bis Juni 2010

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar–Juni 2010			Januar–Juni 2009		
		Fortgeführte Aktivitäten	Aufgabe von Geschäfts- bereichen ^(a)	Total	Fortgeführte Aktivitäten	Aufgabe von Geschäfts- bereichen ^(a)	Total
Umsatz	3	51 429	3 915	55 344	48 683	3 584	52 267
Gestehungskosten der verkauften Produkte		(21 725)	(816)	(22 541)	(21 351)	(863)	(22 214)
Verteilkosten		(4 174)	(93)	(4 267)	(4 123)	(92)	(4 215)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		(18 156)	(970)	(19 126)	(16 488)	(996)	(17 484)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(669)	(357)	(1 026)	(660)	(311)	(971)
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	3	6 705	1 679	8 384	6 061	1 322	7 383
Sonstige Erträge	5	82	63	145	146	–	146
Sonstige Aufwendungen	5	(383)	(31)	(414)	(305)	(43)	(348)
Gewinn vor Zinsen und Steuern		6 404	1 711	8 115	5 902	1 279	7 181
Finanzertrag		34	16	50	41	32	73
Finanzaufwand		(453)	(12)	(465)	(383)	(11)	(394)
Gewinn vor Steuern und Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		5 985	1 715	7 700	5 560	1 300	6 860
Steuern		(1 702)	(296)	(1 998)	(1 498)	(148)	(1 646)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	6	599	–	599	521	–	521
Periodenergebnis		4 882	1 419	6 301	4 583	1 152	5 735
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzuschreiben		169	682	851	114	550	664
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen (Reingewinn)		4 713	737	5 450	4 469	602	5 071
in % des Umsatzes							
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *		13,0%	42,9%	15,1%	12,4%	36,9%	14,1%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)				9,8%			9,7%
Gewinn pro Aktie (in CHF)							
Basisgewinn pro Aktie		1.38	0.22	1.60	1.24	0.17	1.41
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie		1.37	0.22	1.59	1.23	0.17	1.40

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen.

^(a) Ausführliche Informationen über den angegebenen Geschäftsbereich Alcon sind in Anmerkung 9 enthalten.

Gesamtergebnisrechnung bis zum 30. Juni 2010

In Millionen CHF	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009
In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis	6 301	5 735
Umrechnungsdifferenzen	505	1 605
Fair-Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten		
– Nicht realisierte Ergebnisse	114	(84)
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung	5	2
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen		
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte zugewiesen	(244)	30
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte entnommen	32	142
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(1 920)	(360)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	73	(311)
Steuern	503	(121)
Sonstiges Gesamtergebnis in der Periode	(932)	903
Total Gesamtergebnis in der Periode	5 369	6 638
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzuschreiben	921	731
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen	4 448	5 907

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2010

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2010	31. Dezember 2009	30. Juni 2009
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige und geldnahe Mittel		2 451	2 734	6 031
Kurzfristig verfügbare Mittel		2 690	2 585	1 560
Vorräte		8 748	7 734	9 835
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen		12 499	12 309	14 013
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		925	589	828
Derivative Vermögenswerte		1 417	1 671	1 479
Kurzfristige Steuererstattungsansprüche		925	1 045	590
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	9	11 787	11 203	23
Total Umlaufvermögen		41 442	39 870	34 359
Anlagevermögen				
Sachanlagen		21 774	21 599	21 936
Goodwill		30 171	27 502	31 462
Immaterielle Werte		8 430	6 658	6 912
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		8 046	8 693	7 844
Finanzanlagen		4 530	4 162	3 893
Guthaben aus Vorsorgeplänen		183	230	80
Aktive latente Steuern		2 724	2 202	2 748
Total Anlagevermögen		75 858	71 046	74 875
Total Aktiven		117 300	110 916	109 234

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2010	31. Dezember 2009	30. Juni 2009
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Finanzschulden		26 810	14 438	16 669
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten		12 955	13 033	12 044
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		2 788	2 779	2 903
Rückstellungen		413	643	478
Derivative Verbindlichkeiten		704	1 127	1 611
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten		1 358	1 173	813
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	9	2 856	2 890	5
Total kurzfristiges Fremdkapital		47 884	36 083	34 523
Mittel- und langfristiges Fremdkapital				
Finanzschulden		7 981	8 966	8 371
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer		7 836	6 249	5 761
Rückstellungen		3 577	3 222	3 319
Passive latente Steuern		1 482	1 404	1 401
Andere Verbindlichkeiten		1 495	1 361	1 251
Total mittel- und langfristiges Fremdkapital		22 371	21 202	20 103
Total Fremdkapital		70 255	57 285	54 626
Eigenkapital				
Aktienkapital	7	347	365	365
Eigene Aktien		(4 345)	(8 011)	(2 494)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(10 753)	(11 175)	(9 550)
Gewinnreserven und andere Reserven		56 763	67 736	62 040
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		42 012	48 915	50 361
Nicht beherrschende Anteile		5 033	4 716	4 247
Total Eigenkapital		47 045	53 631	54 608
Total Passiven		117 300	110 916	109 234

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die Periode Januar bis Juni 2010

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009
Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis		6 301	5 735
Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	10	1 362	1 574
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens		(2 111)	(1 356)
Abweichungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		217	478
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit ^(a)		5 769	6 431
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		(1 409)	(1 521)
Ausgaben für immaterielle Werte		(276)	(182)
Veräusserungen von Sachanlagen		58	68
Erwerbungen von Geschäftsbereichen	8	(4 378)	(151)
Veräusserungen von Geschäftsbereichen	8	86	53
Mittelfluss mit assoziierten Gesellschaften		335	344
Übriger Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		(552)	(70)
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ^(a)		(6 136)	(1 459)
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	7	(5 443)	(5 047)
Kauf von eigenen Aktien		(5 519)	(1 544)
Verkauf von eigenen Aktien		128	157
Mittelfluss an nicht beherrschende Anteile		(673)	(650)
Ausgabe von Obligationenanleihen	11	1 267	2 997
Rückzahlung von Obligationenanleihen	11	(1 068)	(1 122)
Zuflüsse von anderen mittel- und langfristigen Finanzschulden		66	94
Abflüsse von anderen mittel- und langfristigen Finanzschulden		(168)	(47)
Zuflüsse/(Abflüsse) von kurzfristigen Finanzschulden		10 927	448
Zuflüsse/(Abflüsse) der kurzfristig verfügbaren Mittel		(142)	(204)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ^(a)		(625)	(4 918)
Umrechnungsdifferenzen		103	142
Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel		(889)	196
Flüssige und geldnahe Mittel Anfang Geschäftsjahr ^(b)		5 825	5 835
Flüssige und geldnahe Mittel Ende Berichtsperiode ^(b)		4 936	6 031

^(a) Ausführliche Informationen über den aufgegebenen Geschäftsbereich Alcon sind in Anmerkung 9 enthalten.

^(b) Enthalten Barmittel und andere Zahlungsmittel im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich Alcon, die als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte klassifiziert wurden.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals bis zum 30. Juni 2010

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinnreserven und andere Reserven	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechenbares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 31. Dezember 2008	383	(9 652)	(11 103)	71 146	50 774	4 142	54 916
Total Gesamtergebnis			1 553	4 354	5 907	731	6 638
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens				(5 047)	(5 047)		(5 047)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile						(653)	(653)
Nettobewegung der eigenen Aktien		(1 366)		(21)	(1 387)		(1 387)
Änderungen der nicht beherrschenden Anteile						5	5
Nettobewegung der aktienbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		134		(20)	114	22	136
Aktienkapitalherabsetzung	(18)	8 390		(8 372)			
Eigenkapital am 30. Juni 2009	365	(2 494)	(9 550)	62 040	50 361	4 247	54 608
Eigenkapital am 31. Dezember 2009	365	(8 011)	(11 175)	67 736	48 915	4 716	53 631
Total Gesamtergebnis			422	4 026	4 448	921	5 369
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens				(5 443)	(5 443)		(5 443)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile						(645)	(645)
Nettobewegung der eigenen Aktien ^(a)		(5 088)		(1 207)	(6 295)		(6 295)
Änderungen der nicht beherrschenden Anteile				(6)	(6)	27	21
Nettobewegung der aktienbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		171		(63)	108	14	122
Anpassung wegen Hyperinflation ^(b)				285	285		285
Aktienkapitalherabsetzung	(18)	8 583		(8 565)			
Eigenkapital am 30. Juni 2010	347	(4 345)	(10 753)	56 763	42 012	5 033	47 045

^(a) Die Bewegung, die unter Gewinnreserven ausgewiesen wurde, bezieht sich hauptsächlich auf geschriebene Put-Optionen auf eigene Aktien, die bis zum Jahresende verfallen.

^(b) Bezieht sich auf Venezuela, betrachtet als Hochinflationland.

Anmerkungen

1. Buchhaltungsgrundsätze

Allgemeine Grundlagen

Diese – von den Revisoren nicht geprüfte – Halbjahresrechnung entspricht der Konzernrechnung der Nestlé AG, eines Unternehmens mit Sitz in der Schweiz, und ihrer Tochtergesellschaften für den Halbjahreszeitraum bis zum 30. Juni 2010. Sie wurde gemäss International Accounting Standard IAS 34 – Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung) erstellt und sollte zusammen mit der Konzernrechnung 2009 gelesen werden.

Die allgemeinen Grundlagen und Rechnungslegungsstandards sind gegenüber der Konzernrechnung 2009 unverändert, mit Ausnahme derjenigen, die im Abschnitt «Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung» nachstehend erwähnt werden.

Für die Erstellung der Halbjahresrechnung muss die Geschäftsleitung ihre Urteilskraft anwenden und angemessene Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Die wichtigsten Gründe für Unsicherheit bei Schätzwerten für diese Halbjahresrechnung sind identisch mit denjenigen für die Konzernrechnung 2009.

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

Die Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2010 die folgenden revidierten International Financial Reporting Standards (IFRS) und International Accounting Standards (IAS) an. Diese Änderungen wurden prospektiv angewendet und keines von ihnen hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahresrechnung.

IFRS 3 (2008 überarbeitet) – Unternehmenszusammenschlüsse

Der überarbeitete Standard hat zu folgenden Änderungen geführt:

- Akquisitionsbedingte Kosten werden sofort als Aufwand erfasst;
- Im Falle eines Unternehmenszusammenschlusses, bei dem die Gruppe die Beherrschung über

das erworbene Unternehmen übernimmt, ohne das gesamte Eigenkapital zu erwerben, wird der nicht beherrschende Anteil entweder zum Fair Value (beizulegender Zeitwert) oder zum proportionalen anteiligen Wert der nicht beherrschenden Aktienbeteiligung am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens bewertet;

- Wird die Beherrschung im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses in Phasen erreicht, muss die Gruppe ihre bisher gehaltene Aktienbeteiligung jeweils zum Fair Value ausweisen und entweder einen Gewinn oder einen Verlust erfolgswirksam erfassen; und
- Änderungen in Bezug auf die Eventualverbindlichkeiten einer Übernahme werden ausserhalb des Goodwills in der Erfolgsrechnung erfasst.

IAS 27 (2008 überarbeitet) – Konzern- und Einzelabschlüsse

Veränderungen des nicht beherrschenden Anteils eines erwerbenden Unternehmens, die zu keiner Änderung der Beherrschung führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen erfasst.

Verbesserungen und andere Änderungen von IFRSs/IASs

Verbesserungen oder andere Änderungen mit Gültigkeit ab 2010 (zum Beispiel die Änderung von IAS 18 – Ertragserfassung abhängig davon, ob ein Unternehmen als Vermittler oder Auftraggeber tätig ist) wurden in die Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe integriert.

2. Veränderung des Konsolidierungskreises

Im ersten Halbjahr 2010 wurde der Konsolidierungskreis durch Erwerbungen und Veräußerungen verändert. Die wichtigste erworbene Aktivität wird weiter unten beschrieben. Es gab keine anderen wesentlichen Erwerbungen oder Veräußerungen von Geschäftsbereichen im ersten Halbjahr 2010.

Voll konsolidiert

Neu einbezogen

Tiefkühlpizza-Bereich von Kraft Foods, in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada, Fertiggerichte und Produkte für die Küche, 100% (März).

3. Analyse nach Segmenten

Geschäftssegmente

In Millionen CHF

Januar–Juni
2009

	Zone Europa	Zone Nord- und Südamerika	Zone Asien, Ozeanien und Afrika	Nestlé Waters
Umsatz	10 791	15 197	7 733	4 723
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	1 273	2 307	1 292	392
Wertbeeinträchtigungen von Aktiven	(29)	–	(1)	(9)
Restrukturierungskosten	(62)	(25)	(8)	(16)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen, netto				
Nettofinanzierungskosten				
Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften				

Januar–Juni
2010

Umsatz	10 692	16 302	8 598	4 731
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	1 272	2 457	1 450	398
Wertbeeinträchtigungen von Aktiven	(25)	(2)	(1)	(4)
Restrukturierungskosten	(50)	(19)	(6)	(9)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen, netto				
Nettofinanzierungskosten				
Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften				

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen.

^(a) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Professional und weltweit verwaltete Joint Ventures im Nahrungsmittel- und Getränkebereich.

^(b) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten für Nahrungsmittel und Getränke.

^(c) Ausführliche Informationen über den aufgegebenen Geschäftsbereich Alcon sind in Anmerkung 9 enthalten.

Die Analyse des Umsatzes nach geografischen Regionen erfolgt nach dem Standort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

3. Analyse nach Segmenten (Fortsetzung)

	Nestlé Nutrition	Übrige Nahrungsmittel und Getränke ^(a)	Nicht zugeteilt ^(b)	Total Nahrungsmittel und Getränke	Pharma	Total fortführende Geschäfte	Aufgegebene Geschäftsbereiche Pharma ^(c)	Total	
	4 995	4 874		48 313	370	48 683	3 584	52 267	Januar-Juni 2009
	869	786	(906)	6 013	48	6 061	1 322	7 383	
	(1)	-	-	(40)	-	(40)	(21)	(61)	
	(8)	(7)	-	(126)	(1)	(127)	(22)	(149)	
						8	-	8	
						(342)	21	(321)	
						5 560	1 300	6 860	
	5 251	5 429		51 003	426	51 429	3 915	55 344	Januar-Juni 2010
	997	1 009	(930)	6 653	52	6 705	1 679	8 384	
	(2)	-	-	(34)	-	(34)	-	(34)	
	(7)	(2)	-	(93)	-	(93)	(1)	(94)	
						(174)	33	(141)	
						(419)	4	(415)	
						5 985	1 715	7 700	

3. Analyse nach Segmenten (Fortsetzung)

Produkte

In Millionen CHF

	Getränke in flüssiger und Pulverform	Wasserprodukte	Milchprodukte und Speiseeis	Nutrition-Produkte
Januar–Juni 2009				
Umsatz	9 242	4 726	9 628	4 997
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	2 016	393	1 057	869
Wertbeeinträchtigungen von Aktiven	(2)	(9)	(6)	(1)
Restrukturierungskosten	(22)	(16)	(35)	(8)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungs- kosten und Wertbeeinträchtigungen, netto				
Nettofinanzierungskosten				
Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften				
Januar–Juni 2010				
Umsatz	10 112	4 735	10 126	5 253
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	2 223	399	1 168	998
Wertbeeinträchtigungen von Aktiven	(1)	(4)	(2)	(2)
Restrukturierungskosten	(13)	(9)	(23)	(7)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungs- kosten und Wertbeeinträchtigungen, netto				
Nettofinanzierungskosten				
Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften				

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen.

^(a) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten für Nahrungsmittel und Getränke.

^(b) Ausführliche Informationen über den aufgegebenen Geschäftsbereich Alcon sind in Anmerkung 9 enthalten.

3. Analyse nach Segmenten (Fortsetzung)

Fertiggerichte und Produkte für die Küche	Süßwaren	Produkte für Heimtiere	Nicht zugeteilt ^(a)	Total Nahrungsmittel und Getränke	Pharmazeutische Produkte	Total fortzuführende Geschäfte	Aufgegebene Geschäftsbereiche Pharma ^(b)	Total
8 221	5 118	6 381		48 313	370	48 683	3 584	52 267
1 003	576	1 005	(906)	6 013	48	6 061	1 322	7 383
(5)	(17)	-	-	(40)	-	(40)	(21)	(61)
(24)	(17)	(4)	-	(126)	(1)	(127)	(22)	(149)
						8	-	8
						(342)	21	(321)
						5 560	1 300	6 860
8 753	5 497	6 527		51 003	426	51 429	3 915	55 344
987	658	1 150	(930)	6 653	52	6 705	1 679	8 384
(7)	(16)	(2)	-	(34)	-	(34)	-	(34)
(20)	(19)	(2)	-	(93)	-	(93)	(1)	(94)
						(174)	33	(141)
						(419)	4	(415)
						5 985	1 715	7 700

Januar-Juni
2009

Januar-Juni
2010

4. Saisoncharakter

Die Aktivitäten der Gruppe zeigen keine ausgesprochen zyklischen Schwankungen. Die saisonabhängigen Entwicklungen in einigen Ländern oder Produktgruppen werden innerhalb der Gruppe ausgeglichen.

5. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009 ^(a)
Gewinn aus Veräusserungen von Sachanlagen	24	26
Übrige	58	120
Sonstige Erträge	82	146
Restrukturierungskosten	(93)	(127)
Wertbeeinträchtigungen von Aktiven	(34)	(40)
Übrige ^(b)	(256)	(138)
Sonstige Aufwendungen	(383)	(305)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) aus laufender Geschäftstätigkeit, netto	(301)	(159)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) aus nicht weitergeführten Aktivitäten, netto ^(a)	32	(43)
Total sonstige Erträge/(Aufwendungen)	(269)	(202)

^(a) Vergleichszahlen 2009 wurden angepasst, um die nicht weitergeführten Aktivitäten separat von der laufenden Geschäftstätigkeit auszuweisen. Ausführliche Informationen über den aufgegebenen Geschäftsbereich Alcon sind in Anmerkung 9 enthalten.

^(b) Enthält den Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen und Geschäftsbereichen, akquisitionsbedingte Kosten (siehe Anmerkung 8), Kosten für zahlreiche einzelne Rechtsfälle (z.B. arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten) und andere Fälle, welche individuell betrachtet nicht erheblich sind.

6. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften

Diese Rubrik enthält vor allem den Anteil der Gruppe am geschätzten Ergebnis von L'Oréal, nach Berücksichtigung ihrer eigenen Aktien.

7. Eigenkapital

Aktienkapital

Das Aktienkapital wurde in den letzten zwei Geschäftsjahren infolge der 2007 lancierten Aktienrückkaufprogramme zweimal verändert; die Annullierung der Aktien wurde von den ordentlichen Generalversammlungen vom 23. April 2009 und 15. April 2010 genehmigt. 2009 wurde das Aktienkapital um 180 000 000 Aktien von CHF 383 Mio. auf CHF 365 Mio. reduziert. 2010 wurde das Aktienkapital weiter um 185 000 000 Aktien von CHF 365 Mio. auf CHF 347 Mio. reduziert.

Per 30. Juni 2010 setzte sich das Aktienkapital der Nestlé AG aus 3 465 000 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 zusammen.

Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2009 wurde am 22. April 2010 in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 2010 bezahlt. Die Aktionäre genehmigten die beantragte Dividende von CHF 1.60 pro Aktie, woraus sich eine Gesamtdividende von CHF 5443 Mio. ergibt.

8. Erwerbungen und Veräusserungen von Geschäftsbereichen

Erwerbungen

Erwerbung des Tiefkühlpizza-Bereichs von Kraft Foods

Am 1. März 2010 erwarb die Gruppe den Tiefkühlpizza-Bereich von Kraft Foods in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada. Dieser Erwerb wird die Tiefkühl-tätigkeiten von Nestlé in Nordamerika erweitern, wo die Gruppe schon einen dominanten Marktanteil in den Kategorien Fertiggerichte und Hand-Held-Produkte (qualitativ hochwertige, von Hand essbare Mahlzeiten) führt.

Der Fair Value der übernommenen Nettoaktiven und der übertragenen Gegenleistung belief sich auf:

In Millionen CHF	Kraft Foods' Pizza
Sachanlagen	286
Immaterielle Werte ^(a)	1 859
Vorräte und übrige Vermögenswerte	114
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(35)
Übrige Verbindlichkeiten	(4)
Fair Value der übernommenen Nettoaktiven	2 220
Goodwill	1 757
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	3 977
Erworbene Zahlungsmittel	-
Mittelabflüsse für Erwerbung des Tiefkühlpizza-Bereichs von Kraft Foods	3 977

^(a) Hauptsächlich Marken und geistige Besitzrechte.

Der Goodwill aus dieser Erwerbung verkörpert nicht getrennt bilanzierbare immaterielle Vermögenswerte wie Synergien, ergänzende Marktanteile und Wettbewerbsvorteile. Der Goodwill ist steuerlich amortisierbar.

8. Erwerbungen und Veräusserungen von Geschäftsbereichen (Fortsetzung)

Der Umsatz und das Ergebnis des Tiefkühlpizza-Bereichs von Kraft Foods für die entsprechende Periode sind in der Halbjahresrechnung 2010 enthalten und belaufen sich auf CHF 591 Mio. bzw. CHF 63 Mio. Der Gesamtumsatz sowie das Periodenergebnis der Gruppe hätten CHF 55 734 Mio. bzw. CHF 6340 Mio. betragen, falls die Erwerbung per 1. Januar 2010 wirksam gewesen wäre.

Übrige Erwerbungen

Im Zusammenhang mit mehreren kleinen Erwerbungen kam es während des ersten Halbjahres 2010 zu weiteren Mittelabflüssen. Die Mittelabflüsse der Vergleichsperiode enthalten auch mehrere kleine Erwerbungen. Der Umsatz und das Periodenergebnis der Gruppe sind von diesen Erwerbungen in keinem wesentlichen Umfang betroffen.

Bewertung

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von kürzlich erworbenen Geschäften noch nicht abgeschlossen ist, werden die Werte vorerst nur provisorisch ausgewiesen. Die Buchwerte der im Einklang mit IFRS ermittelten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten unmittelbar vor dem Zusammenschluss unterscheiden sich nicht wesentlich von den oben erwähnten Werten, mit Ausnahme von selbst geschaffenen immateriellen Vermögenswerten und Goodwill, die zuvor nicht bilanziert waren.

Akquisitionsbedingte Kosten

Akquisitionsbedingte Kosten in 2010 sind in der Erfolgsrechnung als «Sonstige Aufwendungen» (Anmerkung 5) für einen Betrag von CHF 13 Mio. ausgewiesen worden.

Veräusserungen

Die Mittelzuflüsse, die im ersten Halbjahr 2010 und im Jahr 2009 erfasst wurden, stehen im Zusammenhang mit mehreren kleinen Veräusserungen. Der Umsatz sowie das Periodenergebnis der Gruppe sind von diesen Veräusserungen in keinem wesentlichen Umfang betroffen.

9. Aufgegebene Geschäftsbereiche – Alcon

Am 4. Januar 2010 übte Novartis ihre Call-Option, um den verbleibenden Aktienbesitz von Nestlé (52%) zu einem Preis von USD 181.– pro Aktie zu kaufen. Die Genehmigung der Transaktion durch die Aufsichtsbehörden steht noch aus, dürfte aber im Verlauf des zweiten Halbjahres 2010 vorliegen.

Gemäss IFRS 5 wurden die Alcon-Aktiven und Passiven am 31. Dezember 2009 als Veräusserungsgruppe in den zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten klassifiziert. Somit wurden die Abschreibungen auf Anlagevermögen ab 1. Januar 2010 gestoppt. Die Auswirkung auf das EBIT für die ersten sechs Monate beläuft sich auf CHF 139 Mio.

Darüber hinaus werden die Alcon-Geschäftstätigkeiten als aufgegebene Geschäftsbereiche in der Erfolgsrechnung separat angegeben.

9. Aufgegebene Geschäftsbereiche – Alcon (Fortsetzung)

Die wichtigsten Mittelflüsse aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich Alcon waren:

In Millionen CHF	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009
Mittelfluss der aufgegebenen Geschäftsbereiche		
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	1 409	1 269
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(673)	(277)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(1 509)	(1 197)

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Alcon beliefen sich auf:

In Millionen CHF	30. Juni 2010	31. Dezember 2009
Barmittel, andere Zahlungsmittel und kurzfristig verfügbare Mittel	3 138	3 585
Vorräte	646	645
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	1 594	1 447
Sachanlagen	1 439	1 300
Goodwill und immaterielle Werte	3 743	3 256
Übrige Aktiven	1 211	959
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11 771	11 192
Finanzschulden	(368)	(676)
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	(569)	(580)
Vorsorgeverpflichtungen und Rückstellungen	(696)	(686)
Übrige Passiven	(1 223)	(948)
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	(2 856)	(2 890)
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte der aufgegebenen Geschäftsbereiche, netto	8 915	8 302

Die kumulierten Erträge oder Aufwendungen wurden im sonstigen Gesamtergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs Alcon wie folgt erfasst:

In Millionen CHF	30. Juni 2010	31. Dezember 2009
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	(692)	(858)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten, nach Steuern	1	16
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	(68)	(66)
Im sonstigen Gesamtergebnis erfasste aufgelaufene Beträge	(759)	(908)

10. Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen

In Millionen CHF	Januar–Juni 2010	Januar–Juni 2009
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(599)	(521)
Abschreibungen auf Sachanlagen ^(a)	1 297	1 348
Wertbeeinträchtigungen von Aktiven	34	61
Amortisationen auf immateriellen Werten	329	321
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäftsbereichen	(22)	(5)
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	9	(74)
Nicht liquiditätswirksame Posten bei finanziellen Aktiven und Passiven	115	212
Latente Steuern	(413)	227
Steuern im sonstigen Gesamtergebnis und Eigenkapital	503	(121)
Aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	109	126
	1 362	1 574

^(a) Enthält die positive Auswirkung, die sich daraus ergibt, dass die zur Veräusserung gehaltenen Alcon-Aktiven im Jahr 2010 laut IFRS 5 nicht mehr abgeschrieben werden dürfen (Anmerkung 9).

11. Obligationenanleihen

Die folgenden Obligationenanleihen wurden in der Berichtsperiode ausgegeben oder zurückbezahlt:

In Millionen CHF							Januar–Juni 2010
Emittent	Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	Buchwert	
Neuemissionen							
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD 550	2,13%	2,13%	2010–2014		597	
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	AUD 450	5,75%	5,82%	2010–2014	^(a)	443	
	NOK 1250	2,50%	2,73%	2010–2014	^(a)	227	
Total Neuemissionen						1 267	
Rückzahlungen							
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	CHF 625	2,75%	2,69%	2007–2010	^(a)	594	
	NOK 1500	4,75%	5,16%	2007–2010	^(a)	275	
	AUD 300	6,00%	6,36%	2006–2010	^(a)	254	
	NZD 100	8,25%	8,53%	2008–2010	^(a)	87	
	HUF 10000	6,88%	7,20%	2007–2010	^(a)	56	
Übrige					^(b)	(198)	
Total Rückzahlungen						1 068	

^(a) Mittels Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem oder fixem Zinssatz umgewandelt.

^(b) Von Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg, einkassiertes Nettobargeld; im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften, die bestehenden Anleihen absichern.

Aktionärs- information

Weitere Auskünfte

Weitere Exemplare dieses Dokuments bestellen Sie bitte unter www.nestle.com/Media_Center/order.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Nestlé AG, «Investor Relations»
Avenue Nestlé 55
CH-1800 Vevey (Schweiz)
Tel. +41 (0)21 924 35 09
Fax +41 (0)21 924 28 13
E-Mail: ir@nestle.com

Wichtige Daten

22. Oktober 2010
Bekanntgabe des Umsatzes für die ersten neun Monate 2010

17. Februar 2011
Jahresergebnisse 2010;
Pressekonferenz

14. April 2011
144. ordentliche Generalversammlung im «Palais de Beaulieu», Lausanne

Börsenkotierungen

Die Aktien der Nestlé AG werden an folgender Börse kotiert (ISIN-Nummer: CH0038863350): SIX Swiss Exchange. Auf Nestlé AG-Aktien ausgestellte «American Depositary Receipts» (ADRs) (ISIN-Nummer: US6410694060) werden in den Vereinigten Staaten durch Citibank ausgegeben.

Sitze der Gesellschaft

Nestlé AG
Avenue Nestlé 55
CH-1800 Vevey (Schweiz)
Tel. +41 (0)21 924 21 11

Nestlé AG (Aktienbüro)
Zugerstrasse 8
CH-6330 Cham (Schweiz)
Tel. +41 (0)41 785 20 20

Der Halbjahresbericht ist in Englisch, Französisch und Deutsch im Format PDF via Internet erhältlich.

Für Auskünfte in Bezug auf das Aktienregister (Eintragungen, Übertragungen, Adressänderungen, Dividenden usw.) wenden Sie sich bitte an:
Nestlé AG (Aktienbüro)
Zugerstrasse 8
CH-6330 Cham (Schweiz)
Tel. +41 (0)41 785 20 20
Fax +41 (0)41 785 20 24
E-Mail: shareregister@nestle.com

Die Gesellschaft bietet die kostenlose Verwahrung der an der SIX Swiss Exchange gehandelten Nestlé AG-Aktien an.

Nestlé Internet-Adresse:
www.nestle.com

